R11860 / 1.9

Kundenservice

Betriebsanweisung

gemäß Gefahrstoffrecht

Druckdatum : 12.07.2023
Überarbeitet am : 11.07.2023

Arbeitsbereich: _____

Tätigkeit: _____

1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Mikrobac Virucidal Tissues

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Reaktivität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Das Produkt ist chemisch stabil.
Gefährliche Reaktionen: Normalerweise keine zu erwarten.
Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Technische Maßnahmen: **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen halten. **Lagerklasse (TRGS 510):** 13, Nicht brennbare Feststoffe **Hinweise zum sicheren Umgang:** Berührung mit den Augen vermeiden.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. **Hygienemaßnahmen:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. **Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:** **Handschutz:** Handschuhe

4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL - RUF FEUERWEHR: (0)112



Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für angemessene Lüftung sorgen. **Brandbekämpfung:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. **Löschmittel:** Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. **Notfallmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:** Mechanisch aufnehmen. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

5. ERSTE HILFE - NOTRUF (0)112



Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen.

Notrufnummer: _____

Ersthelfer: _____

6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden. wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Reste entleeren. Behälter zwischenlagern und nach örtlichen behördlichen Vorschriften zur Wiederverwertung abgeben.

Zuständige Person für die Entsorgung: _____